Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 92

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dienstag, 18. April

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz-Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur hei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cis. — Annoncen-Regie: Hauseristein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeilo (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements : Suisse: un an fr. 18, 20, un semestre fr. 5.20 — Etranger : Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annouces: Haasenstein & Vogler — Prix d'Insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent. — Réglementation du commerce des médicaments. — Décision du Département de l'économie publique. — Instructions pour l'application de l'arrêté du Conseifédéral portant réglementation du commerce des médicaments. — Service International des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte officiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der nachbezeichneten vermissten Schuldurkunden, oder wer sonst über dieselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an, sieh bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls die Titel

sieh bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt würden.
Kaufschuldbrief für Fr. 550, datiert den 29. Oktober 1883, lautend auf Johannes Meister, Förster in Dachsen, zugunsten des Joh. Frei-Spiess in Alten, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche, Gläubiger: Züreher Kantonalbank).
Kaufschuldbrief für Fr. 250, datiert den 17. März 1882, lautend auf Johann Meister, Förster in Dachsen, zugunsten des Konrad Bernhard, von Dachsen, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen).

von Dachsen, angeblich abbezantt (1822et. 2013).

Schuldbrief für Fr. 500, datiert den 26. März 1907, lautend auf Reinhold Stelling, Schlosser in Flurlingen, zugunsten des E. Beck-Brugger in Schaffhausen, angeblich abbezaht (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen).

An delfingen, den 16. August 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen, Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der nachbezeichneten vermissten Schuldurkunde, oder wer sonst über dieselbe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls die Urkunde als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer, Fr. 2000 haltender, alleingültiger Titel ausgestellt würde.

Kaufschuldbrief für Fr. 2250, angeblieh reduziert auf Fr. 2000, datiert den 15. Mai 1875, lautend auf Ulrich Ammann, Posthote in Dorlikon, zugunsten des Heinrich Tuggener, auf der Kartuss, in Riesbach (letzte bekannte Schuldner: Gebr. Ammann, Thalheim, Gläubiger: Erben Gut. Zürich 8). (W 2631)

Andelfingen, den 16. August 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Geriehtssehreiber: Dr. A. Kramer.

Mit Bewilligung des Obergeriehtes wird der Inhaber der naehbezeichneten vermissten Schuldurkunde, oder wer sonst über dieselbe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an, sich bei dem unterzeichneten Geriehte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt und der Schuldner zur Zahlung der Restschuld verpflichtet würde. Schuldbricf für ursprünglich Fr. 12,000, reduziert auf Fr. 8000, datiert den 16. Dezember 1897, lautend auf Ulrieh Peter in Langwiesen, zugunsten der Frau Pfarrer Wildberger in Schaffhausen (letzter bekannter Schuldner: Otto Frick, Feuerthalen, Gläubiger: der ursprüngliche). (W 264¹)

An delfingen, den 16. August 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen, Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Der Gerichtsschreiber : Dr. A. Kramer.

Es wird vermisst:
Versieherungspoliee Nr. A 8955 der Sehweiz. Sterbe- und Alterskasse; lautend auf Frau Berta Ziegler-Rickli in Arnegg bei Gossau, abgeschlossen am 10. Februar 1897, Wert ea. Fr. 500.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben bis spätestens 15. April 1917 dem Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, event. Neuerstellung erfolgt.

(W 1442)

Lachen-Vonwil, den 10. April 1916.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Es werden vermisst:

1. Gült, errichtet von Josef Amrein, ab Vogelherd, in Gunzwil, angegangen 28. Oktober 1786, haltend Gld. 400 oder Fr. 761. 90. Bisheriger Zinser: Anton Estermann, resp. nun Volksbank Münster.

2. Gült, errichtet von Moriz Keigel, im Dorfe Ruswil, angegangen 3. Januar 1799, haltend Gld. 200 oder Fr. 380. 95. Bisheriger Zinser: Franz Imgrüt, Dachdeeker, Ruswil.

Der unbekannte Besitzer obiger Gülten wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gereehnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 1602)

Bus wilden 15. April 1916.

Ruswil, den 15. April 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. Winiker.

Die Inhaberobligation Nr. 159321 der Thurgauischen Kantonalbank von Fr. 5000, d. d. 4. Juli 1912, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff., ist verloren gegangen. Allfällige Inhaber dieses Titels sind gehalten, ihre Rechte an demselben innert drei Jahren, gerechnet von der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 1618)

Kreuzlingen, den 17. April 1916.

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden, i. V. Dr. Schuler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registre di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern - Berne -Bureau Bern

Bureau Bern

Bureau Bern

1916. 14. April. Der Touristen-Verein: Die Naturfreunde, Ortsgruppe
Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913,
Seite 1802, und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom
27. Januar 1916 seine Statuten revidicrt. Es wurden folgende Aenderungen
an den publizierten Bestimmungen getroffen: Die Ortsgruppenleitung (Vorstand bestcht nun aus 9 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, I. Sekretär,
II. Sekretär, Sektionskassier, Hüttenkassier, I. Sachwart, II. Sachwart, Beisitzer). Gleich wie der I. Sekretär und der Sektionskassier ist nun auch der
Hüttenkassier berechtigt, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindlich zu zeichnen. Präsident ist nun Walter Hilfiker,
von Safenwil; Vizepräsident ist Edwin Spreng, von Zürich; I. Sekretär
ist Max Kaupisch, von Weinböhla (Saehsen); Sektionskassier ist Johann
Weber, von Wien; Hüttenkassier ist Friedrich Heeb, von Schelten; alle
in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.
15. April. Das «Zentralkomitee der schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April
1911, Seite 561, und Verweisung), hat in seiner letzten Sitzung vom
31. März 1916 die Auflösung der Genossenschaft und deren Eintragung
als Liquidationsfirma ins Handelsregister unter der Firma Zentralkomitee
der schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914 in Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren wurden in der gleichen Sitzung gewählt: Das
Direktionskomitee, bestehend aus Regierungsrat Dr. Moser, Präsident;
Nationalrat J. Hirter, I. Vizepräsident; Stadtpräsident A. Steiger, II. Vizepräsident, und der Generaldirektor Dr. E. Locher, Bern. Sämtliehe vier führen
wic bis anhin auch für die Liquidationsfirma die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien.

Bureau Biel

13. April. Der Hültsunterstützungsverein der Berner-Oberländer von

Bureau Biel

13. April. Der Hülfsunterstützungsverein der Berner-Oberländer von Biel & Umgebung in Biel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 23. Januar 1916 aufgelöst und wird im Handelsregister gelöseht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

Hafnerei und Wirtschaft.— 12. April. Inhaber der Firma H. Gobell in Zweisimmen ist Hans Gobeli-Fahrni, von Boltigen, Hafner und Wirt in Zweisimmen. Hafnerei und Betrieb der Wirtschaft zum

Bureau Frutigen

Sternen.

Bureau Frutigen

15. April. Unter der Firma Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirtschaften in Adelboden besteht mit Sitz in A de l-b o de n (Bern) eine Genossenschaft, welehe folgenden Zweck verfolgt: a) Ankauf von Wirtschaften und Gasthöfen, die Alkohol ausschenken und Umwandlung derselben in alkoholfreie Restaurants oder Wolnhäuser; b) Bekämpfung der Trunksucht, z. B. durch Verhinderung der Errichtung neuer Alkoholwirtschaften und Unterstützung der Abstinenz und Mässigkeitsbestrebungen. Die Statuten sind am 17. Februar 1916 festgestellt worden. Der Geschäftsbetrieb der Genossenschaft beginnt mit dem Eintrag ins Handelsregister; die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben: Gegenwärtig durch die Unterzeichnung der Statuten, nach Rechtsbeständigkeit der Genossenschaft durch Beschluss des Vorstandes nach vorausgegangener Anmeldung, unter Vorbehalt der Genenbrigung durch die Generalversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt nach einer drei Monate vorausgegangenen schriftlichen Anzeige frei. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch To oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweises erforderliche Kapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilschein von Fr. 20 in unbegrenztem Umfange. Die Anteilschein erepräsentieren nicht zinspflichtige Kapitaleinschüsse, die erst aus dem Liquidationsergebnis zurückzubezahlen sind, falls das Vermögen der Genossenschaft hinreicht. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsvermögen, bis derselbe 25 % des Totalbetrages der ausgegebenen Anteilschein, höchstens aber Fr. 1000 ausmaeht

Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Otto Gelpke, Pfarrer in Adelboden; Vizepräsident: Dr. Gottlieb Schär, Arzt in Adelboden; Sekretär und Kassier: Christian Aellig, Lehrer in Adelboden.

15. April. In seiner Sitzung vom 1. April 1915 hat der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse Niederbipp in Niederbipp zu seinem Präsidenten gewählt: Johann Baumberger, Johannes sel., von Koppigen, Handelsmann in der Dürrmühle zu Niederbipp. Der im Handelsregister noch eingetragene Präsident Dr. med. J. Reber, Arzt, ist gestorben und deshalb zu streichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

seinem Präsidenten gewählt: Johann Baumberger, Johannes sel., von Koppigen, Handelsmann in der Durrumlie zu Niederbipp. Der im Handelsregister noch eingetragene Präsident Dr. med. J. Reber, Arzt, ist gestorben und deshalb zu stretchen.

Lazera Lucerae Lucerae 1916. 10. April. Käsereigenssenschaft Mosigen, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 466, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 7. März 1916 wurde an Schle des zurückgetretenen Robert Vogel als Kassier und Vizepräsident. Ber 1918 ist 1918 ist 1918 und dortige der Schle des zurückgetretenen Robert Vogel als Kassier und Vizepräsident. Ber 1918 ist 1918 ist 1918 und der Gesellschafte in der Kollektivgesellschaft unter der Firma Arnold & Cie., Bürstenhölzerfabrikation und Elektrizitätswerk, in Bänon (S. H. A. B. Nr. 181 und 1918 und

Glarus — Glaris — Glarona

Seifen-und Kerzenfabrik. — 1916. 14. April. Die Firma C. Leuzinger, Seifen- und Kerzenfabrikation, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. Juli 1887, Seite 568), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. April. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 586). Die Unterschrift des H. Wunderly-von Muralt als zweiter Vizepräsident des Verwaltungs-

rates ist infolge Statutenänderung, und diejenige des Wilhelm Caspar Escher als Mitglied der Direktion infolge Rücktrittes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1916. 7 avril. Le chef de la maison L. Yerly, à Bulle, est
Louis-Firmin Yerly, fils de Benoit, originaire de Pont-la-Ville et La
Roche, demeurant à Bulle. Exploitation du Café Moderne; Rue de Gruyères
et Rue de la Condémine.

Solothurn — Soleure — Seletta

Bureau Grenchen

Uhrenfabrik.— 1916. 14. April. Aus der Kollektivgesellschaft
Styner, Maillard & Grossenbacher in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 273 vom
22. November 1915, Seite 1558) ist Albert Maillard ausgetreten. Die
übrigen Gesellschafter, Louis Emil Styner, von Unter-Entfelden (Aargau),
und Albert Grossenbacher, von Hasle b. Burgdorf, beide wohnhaft in
Grenchen, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Styner &
Grossenbacher in Grenchen fort. Grossenbacher in Grenchen fort.

Bureau Stadt Solothurn

15. April. Die «Schweizerische Gasapparaten-Fabrik Solothurn» in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, Seite 1314, und dortige Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Der Name der Firma wird festgesetzt wie folgt: Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn (Fabrique suisse d'appareils à gaz Soleure) (Fabrica svizzera di apparecchi a gas Soletta) (Swiss gas stove Co. Solothurn) (Fabrica suiza de cocinas a gas Solothurn). Für die Leitung de Geschäftes wird eine aus drei oder vier Personen bestehende Geschäftsführungskommission aufgestellt. Derselben gehören an: Der Präsident und ein Mitglied des Verwaltungsrates und der oder die Geschäftsführer. Die Mitglieder der Geschäftsführungskommission zeichnen einzeln rechtsverbindlich für die Gesellschaft. An Stelle des verstorbenen Ingenieur J. Spillmann hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 7. Februar 1916 in die Geschäftsprüfungskommission gewählt: Emil Bodenehr, Ingenieur, von und in Solothurn.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell-Rh. ext. - Appenzello est.

Elektrische Licht-und Kraftanlagen. — 1916. 15. April. Die Firma O. Walser, Erstellung von elektrischen Licht-und Kraftanlagen und Eichstätte, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, Seite 275, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs, bezw. Aufgabe der beiden Geschäftszweige erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Stickereien und Sportartikel. — 1916. 14. April. Die Firma J. Koller-Knechtle in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. Mai 1908, Seite 801), mit Filialen in Ragaz und Arosa, Verkauf von Stickereien und Sportartikeln, ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 14. April. Unter der Firma Milch-Produzentenverband RheintalAppenzell besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Rheineck, eine Genosenschaft nach Titel 27 des
Schweiz. Obligationenrechts von unbestimmter Dauer, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der Milch. Die Statuten datieren vom 12. März
1916. Die Mitgliedschaft erlangen: a) Käserei- und Milchgenossenschaften,
die ins Handelsregister eingetragen sind; b) Käserei- und Milchgenossenschaften, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, wenn sämtliche Mitglieder die Genossenschaftsstatuten für sich persönlich als verbindlich anerkennen; c) Einzelproduzenten durch eine auf die Statuten bezügliche Eintrittserklärung. Der Austritt kann auf Ende April nach vorangegangener, dreimonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen. Die Mittel der Genossenschaft
werden beschafft: Durch freiwillige Beiträge und durch die von der
Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgelder und Jahresbeiträge.
Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der
Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Verbandssektion, der
weitere Vorstande, der engere Vorstand und die Revisoren. Die Mitglieder
des weitern Vorstandes werden von den Verbandssektionen gewählt und
von der Hauptversammlung bestätigt. Der weitere Vorstand wählt aus
seiner Mitte einen engeren Vorstand, der die Genossenschaft gegenüber
Dritten vertritt. Der Präsident oder der Geschäftsführer in einem
andern Mitgliede des engeren Vorstandes kollektiv die Unterschrift. Der
engere Vorstand bestcht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Arnold Messmer,
von Au, in Rheineck, Präsident; Gebhard Federer, von und in Berneck,
Geschäftsführer und Kassier; Otto Rohner, von und in Rebstein; Theodor
Dietrich, von und in Eichberg, und Alfred Künzler, von St. Margrethen,
in Lutzenberg.

14. April. St. Gallische Hypofhekarkassa in St. Gallen, Aktiengesellschaft, mit Sitz daselbst

14. April. St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen, Aktiengesellschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, Seite 23). Dr. Rudolf von Schulthess in Zürich ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und damit seine Kollektivunterschrift erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1916. 14. April. Die Elektrizitätsgenossenschaft Hagnau-Rickenbach in Hagnau-Rickenbach, Gde. Merenschwand (S. H.A. B. 1914, Seite 129), hat an Stelle von Johann Käppeli zum Aktuar gewählt: Josef Fischer, Buchhalter, von Merenschwand, in Rickenbach.

Bezirk Rheinfelden

14. April. Der Verein unter der Firma Kur- & Verkehrs-Verein Rheinfelden in Rheinfelden (S. H. A. B. 1914, Seite 924) hat an Stelle von Franz Josef Waldmeier zum Beisitzer gewählt: Alfred Glaser, von Niederhünigen (Kt. Bern), in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Osteria; coloniali. — 1916. 13 aprile. La ditta Pezzotti Remigio, osteria e negozio di coloniali, in Contone (F. u. a. di c. 8 agosto 1907, nº 198, pag. 1405), viene cancellata dietro istanza del titolare, a causa di trasloco del suo commercio fuori del distretto di Locarno.

Ufficio di Lugano

12 aprile. Sotto la ragione sociale Pro Collina d'Oro, si è costituita in Montagnola, una società cooperativa, in conformità del titolo 27 del Codice della Obbligazioni, con sede in detto comune, i cui statuti portano la data del 2 aprile 1916. La durata ne venne fissata di anni dieci, decorrendi dal 1º aprile 1916. La società non si propone scopo di lucro, ma unicamente quello di promuovere lo sviluppo

edilizio e commerciale della Collina d'Oro, migliorandone le vie di accesso, mettendone in evidenza i terreni da fabbrica per favorire la costruzione di ville, completandone i servizi pubblici, e, assicurando — in genere — nel limite della sua potenzialità finanziaria il suo appoggio, diretto od indiretto, a tutte le opere pubbliche e private tendenti al benesse economico dei suoi abitanti. In conseguenza di tali postulati, la società si propene — in prima linea — la istituzione di un servizio automobilistico per il trasporto pubblico dei passeggeri, della messaggeria e della corrispondenza, in sostituzione dell'attuale servizio postale. Ne fanno parte i suoi fondatori, e ne sarà ricevuto socio chi ne farà richiesta, per iscritto alla direzione ed avrà sottoscritto una quota di franchi cento, oltre ad una tassa di entrata di franchi dieci. Le società, associazioni, od enti morali, aventi sede nel cantone, sono ammessi a iscriversi in qualità di soci. L'ammissione ed il rifiuto di nuovi soci spetta alla direzione, la quale dovrà conformare la sua decisione a criteri puramente oggettivi. Ogni socio può ritirarsi dalla società in conformità delle vigenti disposizioni del C. O. Valendosi di tale facoltà egli perde il diritto al rimborso della tassa di entrata; non potrà inoltre esigere la rifusione delle quote versate sino allo scioglimento della società. Il capitale sociale risponde dei debiti della società, restando espressamente esclusa la responsabilità personale dei soci. Gli organi della società sono: L'assemblea dei soci e la direzione, composta di cinque membri. Le assemblee sono ordinarie e straordinarie; le prime hanno luogo alla fine di ogni esercizio, quelle straordinarie; le prime hanno luogo alla fine di ogni esercizio, quelle straordinarie possono essere convocate in qualunque tempo, dalla direzione — di sua iniziativa — o su richiesta del decimo dei soci. La società è rappresentata di fronte ai terzi, dalle firme collettive di due membri della direzione. Organo della società è il Foglio officiale de

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1916. 13 avril. Le comité de la Nouvelle société de Fromagerie de
Ballens, société coopérative dont le siège est à Ballens (F. o. s. du c. du
5 février 1890, nº 17), a été renouvelé par l'assemblée générale du
17 septembre 1914. Il est actuellement composé comme suit: Auguste
Roch, président; William Zbinden, vice-président; Henri Oppeliguer,
secrétaire; Louis Viollon, Jules Croisier et Alexandre Gouffon, membres;
tous à Ballens.

Bureau de Grandson
Fruits et légumes, primeurs. — 12 avril. Le chef de la maison Gagnaux Adèle, à Ste-Croix, est Adèle Gagnaux, de Ste-Croix, y domiciliée. Pruits et légumes, primeurs.

Bureau de Lausanne

Confections.—11 avril. La maison Sam. Dreifuss, dont le siège principal était à Genève, fait inscrire que sa succursale de Lausanne (F. o. s. du c. du 11 septembre 1912), devient établissement principal. Le domicile du chef de la maison Samuel Dreifuss est toujours à Genève. Se melles et galoches.—11 avril. Henri-Justin fils de feu Léon Gamon, de Villars-le-Terroir, domicilié à Chavannes près Renens, et Georges fils de feu Pierre-Gabriel Delessert, de Poney-le-Jorat, domicilié à Lausanne, ont constitué à Re nens, sous la raison sociale Gamon & Cie., une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1916. Fabrique de semelles de galoches; la Croisée, Renens.

11 avril. La Société immobilière de la Mission Romande, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 1er mars 1899, 17 mai 1905, et 20 mai 1915), a, dans son assemblée générale du 3 avril 1916, nonmé président du conseil d'administration: Alfred Mayor, de et à Neuchâtel, en remplacement de Louis Calame-Colin, décédé.

Renseignements commerciaux, etc. etc.—12 avril.

1916, no nmé président du conseil d'administration: Alfred Mayor, de et à Neuchâtel, en remplacement de Louis Calame-Colin, décédé.

Renseignements commerciaux, etc. etc. — 12 avril. Auguste Boivin, de Moutier (Jura bernois), domicilié à Lausanne, et Robert Chessex, des Planches (Montreux), domicilié à Prilly, ont constitué, sous la raison sociale A. Boivin & Cie., une société en commandita dans laquelle Auguste Boivin est associé indéfiniment responsable, et Robert Chessex, commanditaire pour la somme de cent francs. La société a son siège à La us anne et commencera le 15 avril 1916. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Robert Chessex. Office central de relations commerciales, édition du Répertoire de Crédits et renseignements commerciaux; Rue du Valentin 7.

Fabrique de soques, a Renens (F. o. s. du c. des 4 mai 1906 et 1ex mars 1911), est radiée ensuite du transfert du domicile commercial à Chavannes sur Morges.

12 avril. La Société anonyme de la Tribune de Lausanne et Estafette, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mars 1914), a; dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mars 1916, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social a été réduit de cent mille à cinquante mille francs, divisé en quatre cents actions de cent vingt cinq francs chacune, au porteur. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

13 avril. L'association Club Hyglénique de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 septembre 1915), a, dans son assemblée générale du 12 février 1916, désigné en qualité de président: Paul Ruegsegger, et secrétaire: Henri Martin, les deux à Lausanne, en remplacement de Louis Porchet et Albert Pizzoglio.

Bureau de Nyon E picerie, mercerie. — 14 avril. La raison Lauper, à Arzier, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 14 octobre 1911, page 1715), est radiée ensuite de décès du titulaire.

14 avril. Sodété pour le Développement de Nyon, association dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 16 mai 1889, page 454). Dans leur assemblée générale du 24 février 1916, les sociétaires ont appelé aux fonctions de président: Charles Rittmeyer, et à celle de secrétaire: Albert Huber, les deux à Nyon.

Hôtel. — 14 avril. La société en nom collectif Visio Frères, à Coppet, exploitation de l'Hôtel du Port (F. o. s. du c. du 6 juin 1913, page 1041), ayant été dissoute et liquidée, est radiée.

Hôtel. — 14 avril. La raison A. Visio, à Nyon (F. o. s. du c. du 13 décembre 1907, page 2126, et du 18 mars 1914, page 459), à établi.

dès le 20 novembre 1915, une succursale à Coppet. Exploitation de l'Hôtel du Pont.

Bureau d'Orbe

E picerie et mercerie. — 13 avril. Le chef de la maison \mathbf{E}^{rd} Addor feu Camille, à Orbe, est Edouard-Eugène fils de Camille Addor, de Ste Croix, domicilié à Orbe. Epicerie et mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 5 avril. Le chef de la maison Jean Lévi, Agence Suisse de Pompes funèbres, à La Chaux-de-Fonds, est Jean-Antoine Lévi, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Menuiserie, magasin de cercueils. Bureaux: Rue du Collège nº 16.

Genf — Genève — Ginevra

1916. 12 avril. L'«Industria», société anonyme genevoise, Affaires Industrielles et Commerciales, ayant son siège aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 3 janvier 1916, page 4), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 29 février 1916, porté son capital social de fr. 12,000 à fr. 17,000 (dix-sept mille francs), par la création de 10 actions nouvelles de fr. 500, lesquelles sont toutes souscrites et entièrement libérées, Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

Mercerie et bonneterie. — 12 avril. La raison Mme H. Pellevat, commerce de mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1906, page 1326), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

12 avril. L'Automobile Club de Suisse, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1910, page 964), a, dans son assemblée du 6 février 1916, appelé Ch. J. Mégevet, à Genève, aux fonctions de président, en remplacement de Charles-Ls. Empeyta, démissionnaire. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président.

L'association est engagee vis-a-vis des tiers par la signature du président.

12 avril. La Société anonyme des immeubles de la Rue de Candolle

Nos 32 et 34, ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 3 avril 1908,
page 582), a, dans son assemblée générale du 28 février 1914, renouvelé
son conseil d'administration comme suit: Jean Casaï (déjà inscrit), Ernest
Dumont et Charles Vescio, tous deux à Genève. Les administrateurs Oscar
Dumont et Auguste Bonjour sont radiées.

12 avril. La Société anonyme de la Rue de Candolle Nº 36, ayant son siège à Genève (F.o. s. du c. du 3 avril 1908, page 582), a, dans son assemblée générale du 28 février 1914, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jean Casaï (déjà inscrit), Ernest Dumont et Charles Vescio, tous deux à Genève. Les administrateurs Oscar Dumont et Auguste Bonjour sont radiés.

Vescio, tous deux à Genève. Les administrateurs Oscar Dumont et Auguste Bonjour sont radiés.

Papeterie, etc. — 12 avril. Les locaux de la maison Bachofen et Brügger, papeterie et fournitures de bureau en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1909, page 422), sont: 12, Place de la Fusterie.

Ca o u t c ko u c. — 13 avril. La raison A. Ségal, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1916, page 122), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Ségal et Cie.», ci-après inscrite.

Sous la raison sociale Ségal et Cie., il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1er avril 1916, et qui a repris, depuis cette date, la suite dès affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Ségal», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Arthur Ségal, de Genève, y domiscié gérant indéfiniment responsable Arthur Ségal, de Genève, y domiscifie, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,0%0). Commerce de caoutchoue; 24, Rue Philippe Plantamour. La maison confère procuration à Samuel Silbermann, associé commanditaire, su designé.

13 avril. La Nouvelle Société de Construction, société a conyme ayant son siège à Gen è ve (F. o. s. du c. du 14 juillet 1913, page 1296), a, dans son assemblée générale du 18 mars 1916, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres (au lieu de cinq). La même assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur John Badel, lequel est radié.

13 avril. Eugène Lachenmayer a cessé ses fonctions de directeur de la Société anonyme d'horlogerie et bijouterie de Genève (Ancienne Maison Eug. Lachenmayer), à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1910, page 130); ses pouvoirs sont en conséquence éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro det beni matrimoniali

Waadt - Vand - Vand

Bureau d'Aigle

1916. 13 avril. Les époux Edouard-Christian Jaggi et Emma-Ida née Muriset, à Bex (le premier chef de la maison «Ed. Jaggi», à Bex (F. o. s. du c. du 4 juin 1914), ont, par contrat de mariage du 4 avril 1916 (Registre des régimes matrimoniaux, fol. 130, vol. i), adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Burezu suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen -- Enregistrements -- Iscrizioni

Nr. 38161. — 5. April 1916, 8 Uhr. Haueisen & Sohn, Fabrikation, Neuenbürg (Württemberg, Deutschland).

Sensen und Sicheln.



Nº 38162. - 6 avril 1916, 11 h.

de Lavallaz et Cic, Manufacture de tabacs et cigares de Monthey, fabrication, Monthey (Suisse).

Tabacs pour la chique.



Nr. 38163. — 8. April 1916, 11 Uhr. Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

LEICHT VERDAULICHES PRÄPA-RAT ZUR BILDUNG VON BLUT UND KNOCHENZELLEN FÜR KINDER JEDER ALTERSSTUFE

J. FORSTER PHARMACIE DU LAC, LUCERNE

Nº 38164. - 10 ayril 1916, 8 b.

Vereinigte Uhrenfabriken Alpina A. G. (Alpina fabriques d'horlogerie réunies S.A.), fabrication et commerce, Blenne (Suisse).

Matières lumineuses radio-actives.

Meteor

Nr. 38165. - 12. April 1916, 8 Uhr. Scharf & Scheuchzer, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Photographische Bäder aller Art, wie Entwickler, Ton-bäder, Fixierbäder etc.

"National

Nº 38166. - 13 avril 1916, 8 b. J. Schaad, successeur de Jules Junod, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

Suxeco

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent

Le Département suisse des finances et des douanes a nommé M. Eugène Fehr, à La Chaux-de-Fonds, aux fonctions de commissaire spécial du Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, en remplacement de M. Ad.-H. Frossard, décédé. (V 17) Berne, le 17 avril 1916.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Réglementation du commerce des médicaments

(Arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1916.)

Réglementation du commerce des médicaments

(Arrêté du Conseil féderal du 14 svril 1918.)

Article premier. Les prescriptions du présent arrêté s'appliquent aux médicaments fabriqués dans le pays ou importés de l'étranger, qui arrouté de déclarés s'amrchandies sous contrôles, par le Département de l'économie de déclarés s'amrchandies sous contrôles, par le Département de l'économie publique établira une liste des marchandies sous contrôles, qui sera publièe, de même que les modifications qui pourront y être apportées plus tard par adjonction ou radiation.

Art. 2. Sont seuls autorisés à faire le commerce des marchandies sous contrôles, comme telles ou mélangées: 1º Les fabricants des dites marchandies établis dans le pays; 2º les personnes autorisées à dispenser des médicaments (chefs responsables de pharmacies d'hôpitaux, médeciens, dentites et vétérinaires autorisées à délivere des médicaments à leur clientlele), sinsi que les droguistes, dans la meure où les législations cantonales le permettent; 2º les maisons qui fout soient fait inscrire au Régistre suisse du commerce avant le 1º noti 1914; de les maisons qui faissient avant le 1º a auto 1914 le commerce des mélanges de ces mêmes marchandieses, à condition qu'elles se soient fait inscrire au Régistre suisse du commerce avant le 1º noti 1914; de les maisons qui faissient avant le 1º a auto 1914 le commerce des mélanges de ces mêmes marchandieses, à condition qu'elles se soient fait inscrire au Régistre suisse du commerce avant le 1º noti 1914; de les maisons que l'aissient de la publique dans un délai de 1º lours à partir de la publique du brevent arrêté.

Les personnes et les maisons mentionnées sous les hiffres 1 à 4 chesus devont s'annomer au Service de l'hygiène publique dans un délai de 1º lours à partir de la publique du présent arrêté.

Les personnes et les maisons mentionnées sous les hiffres 1 à de crides et de l'autorité de l'armété, 4º les hôpitaux, dans les limites de leurs besoins éleure publique. Les nouvelles, et de l'artice 2 el cassus, ave

lettre recommandéc le Service suisse de l'hygiène publique, dans un délai de trois jours à partir du moment où ces marchandises auront été placées sous contrôle.

Ces marchandises seront considérées comme séquestrées sans autre formalité par le fait qu'elles auront été déclarées sous contrôle et par la publication de cette déclaration.

Demeurent 'réservés l'inventaire et le séquestre de toutes espèces de médicaments, même chez les personnes autorisées, conformément aux dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre de marchandises.

Pour les cas prévus aux paragraphes 2 et 3 ci-dessus, sont applicables toutes les dispositions du même arrêté.

Art. 12. Le Département de l'économie publique est autorisé à fixer des prix maxima pour les «marchandises sous contrôle».

Art. 13. Quiconque contrevient aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions et instructions promulguées par le Département de l'économie publique ou par le Service de l'hygiène publique en vue de son exécution, sera puni de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de la prison. Les deux peines pourront être cumulées.

Les «marchandises sous contrôle» trouvées entre les mains de personnes non autorisées à en faire le commerce ou à se les faire livrer, pourront en outre être confisquées.

Art. 14. La poursuite et le jügement des infractions aux dispositions du présent arrêté incombent aux tribunaux cantonaux. Le titre premier du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable en l'espèce.

Toutefois, le Département de l'économie publique pourra trancher directement les cas qui se préteront à ce mode de procéder et prononcer des amendes jusqu'à 10,000 francs, ainsi que la confiscation de la marchandise.

Art. 15. Le présent arrêté entrera en vigueur le 14 avril 1916. Le Département de l'économie publique est chargé de son application.

Décision du Département de l'économie publique (Du 14 avril 1916.)

Les médicaments suivants doivent être eonsidérés comme «marchandises sous contrôle» en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1916 portant réglementation du commerce des médicaments:

Acetonum purissimum. Acetonum technicum. Acetylparaminophenolum salicyli-eum (Salophène). Aeidum aecticum glaciale. Aeidum accticum, Ph. H. IV. Aeidum acctylosalicylicum (Aspirine).
Acidum diaethylbarbituricum (Véronal, Malonal).
Acidum salicylicum.
Acidum tannicum purum.
Adeps lanae anhydricus.
Adrenalinum solutum 1: 1000. Aether.
Aether pro nareosi.
Aether aceticus.
Aether bromatus. Aether petrolei purum. Aluminium acetico tartaricum solu-

Amidopyrin (Diméthylaminoantipyrine). Ammonium bromatum.

Ammonium jodatum. Anaesthesinum (Aethylium amino-henzoicum).
Antipyrino-eoffeino citrieum (Mi-grainine).
Antipyrinum.
Antipyrinum salicylieum (Salipy-rine)

rine).

Apomorphinum hydroehloricum.
Arecolinum hydrobromicum.
Argentum colloïdalc (Collargol).
Argentum proteinieum (Protargol). Atophanum. Atoxicocain.

Atoxieocain.
Atoxylum (Natrium arsanilieum).
Atropinum sulfurieum.
Balsamum eopaivae.
Balsamum Peruvianum.
Bismutum carbonieum.
Bismutum subgallieum (Dermatol).
Bismutum subgallieum oxyjodatum (Airol).
Bismutum subsalicylieum.
Bismutum subsalicylieum.
Bismutum tribomohenylieum (Xéro-Bismutum tribomphenylieum (Xéro-forme).
Bromoformium.
Bromum.

Bromularum Calcium glyeerinophosphoricum.
Calcium hypophosphorosum.
Calcium laetieum.
Calcium laetophosphoricum.

Chinino ferrum eitrieum. Chininum aethyloearbonieum (Euehinine).

Chininum hydrobromieum. Chininum hydroehlorieum. Chininum salieylieum (Salochinine). Chininum sulfurieum.

Chininum tannieum.
Chininum valerianieum.
Chloralum hydratum.
Chloroformium. Chloroformium pro narcosi. Chrysarobinum.

cnrysarobinum.
Coeainum hydroehloricum.
Codeinum phosphoricum.
Coffeino natrium benzoieum.
Coffeino natrium salieylicum.
Coffeinum.
Coffeinum etrieum.

Crcsolum erudum. Cresolum saponatum.

Cresorum saponatum.
Dermatolum.
Diaethylsulfonmethylaethylmethanum (Trional).
Dimethylaminoantipyrinum (Amidopyrine, Pyramidon).
Eueerinum anhydrieum.
Eueerinum eum agus 50 %

Eucerinum eum aqua 50 %. Extractum hydrastidis fluidum. Extractum seealis eornuti. Extractum seealis eornuti fluidum. Flos rhoeados.

Flos rhoeados.
Formaldehydum solutum 40 %.
Formosapolum.
Glyeerinum Ph. H. IV.
Guajacolum earbonicum (Duotal).
Guajacolum liquidum.
Hexamethylentetraminum (Urotronine)

pine). Homatropinum et salia.

Hydrargyrum.

Hydrargyrum bichloratum (Sublimé). mé).
Hydrargyrum bijodatum.
Hydrargyrum elloratum (Calomel).
Hydrargyrum evanatum.
Hydrargyrum jodatum flavum.
Hydrargyrum nitricum.
Hydrargyrum oxyeyanatum.
Hydrargyrum praecipitatum album.
Hydrargyrum sozojodolieum.
Hydrargyrum sozojodolieum.
Hydrargyrum suffuratum.
Hydrargyrum sulfuratum.
Hydrargyrum sulfuratum.

Hydrargyrum sulfuricum basicum (Turpethum).
Hydrargyrum sulfuricum neutrale.
Hydrargyrum tannicum.
lehthyolum.
Jodoformium.

Jodum. alium bromatum.

Kalium bromatum.
Kalium glycerinophosphoricum solutum.
Kalium guajacolsulfonicum.
Kalium jodatum.
Kreosotum.
Kreosotum earbonicum.

Lanolinum eum oleo. Lyeopodium. Lysoformium.

Lysolormium.
Lysolum.
Methylium salieylieum.
Morphinum aethylum hydrochlorieum (Dionine).
Morphinum diacetylatum hydrochlorieum Heroinum hydrochlorieum

Morphinum hydroehlorieum.
Naphtolum benzoieum (Benzonaphtholum).
Natrium bromatum.

Natrium diaethylbarbituricum (Ve-ronal-Natrium). Natrium glyeerinophosphoricum

50%. Natrium hypophosphorosum. Natrium jodatum. Natrium salieylicum.

Novoeainum. Oleum amygdalae. Oleum jecoris.

Oleum ricini medicinale.

Orthoformium neu. Pantoponum. Pepsinum. Peptonum. Phenacetinum. Phonolphtaleinum.

Phenolum.
Phenolum liquefactum.
Physostigminum et salia.
Pilocarpinum hydroehloricum.
Pulvis ipecaeuanhae opiat (Doveri).
Pyrogallolum.
Radix althaeae.
Radix althaeae pulvis grossus.
Radix ipeeaeuanhae.
Radix liquiritiae.
Radix liquiritiae pulvis grossus.
Resorbinum.
Resorbinum eum hydrargyro 33½%. Phenolum.

Resorbinum eum hydrargyro 33¹/₃%. Resorcinum. Salolum. Santoninum.

Seopolaminum hydrobromieum. Seeale cornutum. Strychninum et salia. Styrax liquidus. Suprarenimum solutum 1 : 1000.

Syrgolum. Theobromino natrium salicylicum (Diurétine) Theobrominum

Theoeino natrium aceticum. Theocinum. Thigenolum.

Thigenolum.
Thymolum.
Tinctura jodi.
Tinctura opii.
Tinetura opii eroeata.
Tragaeantha.
Vaselinum.
Vaselinum album.
Vioformium.
Xeroformium.

Instructions pour l'application de l'arrêté du Conseil fédéral portant réglementation du commerce des médicaments

(Publiées par le Service suisse de l'hygiène publique.)

Les maisons et les personnes autorisées, en vertu de l'article 2 de l'arrêté, à faire le eommerce des médicaments tombant sous le coup de elui-ci, doivent, pour être inscrites sur la liste des «personnes autorisées», en faire la demande sur formulaire spécial au Service suisse de l'hygiène publique, en y joignant un exemplaire des présentes instructions muni de leur signature.

Les productaure et les productaurs et les producta

elul-ci, doivent, pour être inscrites sur la liste des «personnes autorisées, en laire la demande sur formulaire spécial au Service suisse de l'hygiène publique, en y joignant un exemplaire des présentes instructions muni de leur signature.

Les producteurs et les intermédiaires (art. 2, chiffres 1 et 3 de l'arrêté) ne peuvent livrer des marchandises sous contrôle aux personnes autorisées (art. 3) que moyennant des bulletins de commande qui doivent être soumis à l'approbation du Service de l'hygiène publique. Ces hulletins, établis en trois exemplaires sur les formulaires reglementaires A et B, devront être remis à ce service accompagnés d'une enveloppe affranchie portant l'adresse de l'expéditeur. Le formulaire B (jaune) aux commandes adressées aux producteurs, le formulaire B (jaune) aux commandes adressées aux intermédiaires. Les bulletins de commande seront examinés par le Service de l'hygiène publique, qui retourner à l'expéditeur un des exemplaires muni de ses observations, les deux autres restant entre ses mains en vue de contrôle.

Ces bulletins ne devront mentionner que les marchandises et les quantités de celles-ei qui peuvent être effectivement livrées et les commandes ne pourront être livrées qu'arprès retour du bulletin de commande ne pourront être livrées qu'arprès retour du bulletin de commande muni de l'autorisation du Service de l'hygiène publique. En cas d'urgence cependant, lorsqu'il ne s'agin pas de quantités trop considérable set qu'il n'y aura auenn doute que la livraison de la marchandise scra autorisée, cette livraison pourra être effectuée immédiatement après l'envoi des bulletins de commande au Service suisse de l'hygiène publique, sous la responsabilité du fournisseur.

Si la livraison ne peut pas être effectuée ou ne peut l'être qu'en partie, le Service suisse de l'hygiène publique un en service les producteurs de marchandises sous contrôle en service les responsabilité du fournisseur.

Es la livraison ne peut pas être effectuée ou ne peut l'être qu'en même temps que la marchandise s

détaillants. Le Serviee de l'hygiène publique peut demander communication de ces factures.

Les détaillants reçoivent les marchandises sous contrôle des intermédiaires mentionnés aux chiffres 3 ct 4 de l'arrêté, réserve faite pour les échanges et la fourniture de certaines marchandises aux maisons qui en manquent momentanément (art. 5, chiffre 4 de l'arrêté). Les détaillants mentionnés au chiffre 2 de l'artiele 2 de l'arrêté ne peuvent livrer les marchandises sous contrôle que dans la mésure fixée à l'artiele 5.

Pour les maisons de détail, les bulletins de commande jaunes (B) ou les factures des fournisseurs serviront également de hase pour le contrôle des marchandises qu'elles auront reques. Pour la sortie des marchandises, il faut distinguer entre la vente au publique (y compris, pour les pharmacies, la confection des ordonnances) d'une part et les fournitures aux hôpitaux et autres établissements, aux médecins, aux dentistes, aux vétérinaires, etc., d'autre part. Pour ces dernières fournitures, il devra être tenu un registre spécial détaillé, tandis que pour la vente au public to pour l'exécution des ordonnances, il suffira d'enregistrer sommairement les quantités de marchandises vendues ou employées. Le Service de l'hygiène publique pourra toutcfois imposer, soit à certaines maisons de détaillé pour la vente au publie ou pour l'emploi dans l'exécution des ordonnances de certains médicaments.

Lorsque les indications sommaires relatives aux quantités de marchandiscs vendues au publie ou employées pour l'exécution des ordonnances donneront lieu à des doutes, le Service de l'hygiène publique pourra faire procéder à une enquête par des experts.

Les échanges entre détaillants et la fourniture par un détaillant à un autre de médicaments qui manquent momentanément à celui-ei devront être insertis dans un registre de contrôle spécial.

Ne sont pas tenus de tenir un registre de contrôle les médecins, dentistes et vétérinaires qui dispensent des médicaments à leur clientele, les autorités sanitaires, les services s

dises seront devenues.

Les maisons mentionnées au chiffre 4 de l'artiele 2, qui font le commerce de mélanges de marchandises sous contrôle pourront se procurer

ces marchandises, pour autant qu'elles doivent être employées à la fabrication de leurs spécialités, auprès des producteurs et des intermédiaires, moyennant autorisation préalable du Service suisse de l'hygiène publique. L'entrée et l'utilisation des marchandises à eux fournies, et, le cas échéant, les quantités de produits fabriqués et l'emploi de ceux-ci devront faire l'objet d'un registre de contrôle spécial, dont le Service de l'hygiène publique pourra prendre connaissance en tout temps ou demander qu'il lui soit fourni des extraits véridiques.

Les marchandises sous contrôle importées sans passer par l'intermédiaire du Service de l'hygiène publique devront être signalées dès leur arrivée par le destinataire au Service de l'hygiène publique par le moyen du formulaire C établi en deux exemplaires. L'un de ces exemplaires sera retourné au destinataire de la marchandise, muni des observations du Service de l'hygiène publique et ce n'est qu'alors que les marchandises pourront être mises dans le commerce.

Les marchandises sous contrôle mises dans le commerce par les intermédiaires doivent porter sur leur emballage l'étiquette de contrôle (de couleur rouge) ci-dessous du Service de l'hygiène publique.

Schweiz. Gesundheitsamt

Schweiz. Gesundheitsamt

Kontrollware Marchandise sons contrôle

Service suisse de l'Hygième publique

Remarque. On peut se procurer auprès du Service de l'hygiène publique les bulletins de commande A et B et les bulletins d'inscription (formulaire C) au prix de fr. 1.50 les 100 exemplaires, et les étiquettes de contrôle au prix de fr. 3.— les 1000 exemplaires.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 lires ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements pent être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Postscheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux.

Nr. 15. Nene Beitritte. - 15. IV. 1916. - Nonvelles adhésions.

Aarau: VI. 777 Samariter-Verein.

Basel: V. 711 Basler Schuhwerkstätten Friedrich Küng. – V. 1281 Bürgin, Siegfr., Maler. – V. 908 Hosch, Paul, Architekt. – V. 1399 Koch-Zoppi, Alfred. – V. 1348 Rentlinger, W., 42 Bruderholzstrasse. Bern: III. 1655 Schweiz. Erziehungsanstalt Bächtelen b. Bern. – III. 1649 Talmon, Karl, Bijouterie-Fabrikation.

Brig: II. 1186 Obst- und Gemüseverwertungs Genossenschaft Oberwallis. Bruggen: IX. 1447 Sengerei Lerchenfeld.

Chur: X. 544 Sengiere Lerchented.

Chur: X. 549 Vereinigung für das Kantonsspital.

Davos-Platz: X. 425 Rogger, J., Zahnarzt.

Genève: I 1117 Bonnet, Gabriel, Comité de "L'Idée libérale" – L. 1115 Détraz, A., fils, travaux photographiques, 4 rue Bernard Dussaud – I. 994 Paroisse protestante Fusterie-Madeleine. – I. 305 S. A. d'horlogerie et bijouterie de Genève.

Herisau: IX. 1445 A.-G. Utilitas.

Höngg: VIII. 1871 Mäntele, G., Zimmermelster. Kappel (Sol.): Vb 228 Schweiz. Holzindustrieverein, Sektion Solothura.

Kreuzlingen: VIII. 4304 Chlorosan A.-G. Langgass (St. G.): IX. 1446 Genossenkassieramt Tablat.

Langgass (St. G.): 1A. 1446 Genossenkassieramir Anotat.
Lansanne: II. 670 Les Annales des Nationalités. — II. 1189 Faillettar, Robert, 27 rue
de Bourg. — II. 1187 Pelet, L., Dr., professeur. — II. 1188 Schliephacke, Charles,
Hötel Beaurivage, Ouchy.
Luzern: VII. 886 Spezierer-Gruppe des Rabattsparvereins. — VII. 151 Studer, Arnold
Chemische Produkte & Colonialwaren.

Morten: IIa. 219 Berger, Hans, Inspektor.

Neuchâtel: IV. 491 Barbezat, É., Étude. Agent général de la Nationalc-Vie et Incendie de Paris.

Solerte: II. 93 Buro, Ed., vins du Valais.
Solothurn: Va. 295 Kaelin, Joh., Dr., Redaktor. - Va. 296 Tausch-Zentrale des Verbandes Schweiz. Philatelistenvereine.

St. Moritz-Dorf: X. 548 Clavadätscher & Jörimann.

Vevey: IIb. 210 Bovard, Emile, agent d'affaires patenté. - IIb. 211 Hilliker, Emile, représentant.

Wetzlkon (Zch.): VIII. 4301. Verband reisender Kaufleute der Schweiz, Sektion Zürcher

Winterthur: VIIIb. 415 Qnästorat des Kunstvereins Winterthur. – VIIIb. 413 Schweiz. Grütlikranken- & Sterbekasse, Unterverband 20.
Zürleh: VIII. 4302 Bollag, Victor, & Cie., Korsetts en gros. – VIII. 2777 Hausammann, Fr., "Cosmopolite". – VIII. 1495 Hemmerich-Reinmann, L., Graphisches Spezialgeschäft. – VIII. 3034 Lückhoff, W., Weckruf-Verlag. – VIII. 2778 Müller, Alberto, Dir., Winterthurerstr. 135. – VIII. 2130 Schweiz. Bankgesellschaft, Depositenkasse. Römerhof.

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces HAASENSTEIN & VOGLER

Fenster-Converts Geschäfts-Couverts Kanzlei-Couverts **Akten-Couverts**

Katalog-Couverts jeder Art und Grösse mit gewöhn-lichem oder Patentverschluss

Zahltag-Couverts Muster-Düten (gewöhnliche) Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen

oder mit Blitzverschluss

Anhänge-Etiketten mit einfashen oder Doppel-Osen Packungen (4244 Z) 2419,

Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulanten Bedingungen prompt die

Converts- und Papierwarenfabrik

Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Affolter, Christen & Co. A.-G. BASEL

Einladung

zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 5. Mai 1916, abends 6 Uhr im Stadt-Casino, Basel (ebener Erde)

Traktanden:

- Entgegennahme und Beschlussfassung über den Jahres-bericht und die Jahresrechnung per 31. Dezember 1915, nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrolistelle.

- Boecharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 Wahlen in den Verwaltungsrat.
 Bestimmung des Betrages der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Verwaltungsrates.
 Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens den 1. Mal, abends 5 Uhr, an der Kasse des Schwelz Bankvereins oder der Gesellschaft, Voltastrasse 88, zu hinterlegen. Gegen Hinterlage werden Zutrittskarten ausgestellt, die auf den Namen lauten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen vom 27. April an bei der Kasse der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf. 2210 Q (9481)

Der Verwaltungsrat.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G., in Olten

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. Mai 1916, nachmittags 31/4 Uhr, im Bahnhofbuffet Olten

Traktanden:

Protokoll.
 Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle.
 Verwendung des Reingewinnes.
 Statutenänderung.
 Verwaltungsratswahlen.
 Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 3. Mai gegen stattarischen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 27. April an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Olten, den 10. April 1916.

Grand Hotel & Kurhaus A. G.,

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 13. Mai 1916, vormittags 101/2 Uhr, in der Villa Fontana in Gersau

Traktanden:

Jahresbericht. Bericht des Revisors. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 Wahl der Kontrollstelle.
 Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen im Bureau in Gersau zur Einsicht der Aktionäre auf. 961.

Gersau, den 18. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Motorwagenfabrik Arbenz A.-G., Albistieden Zürich

Einladung zur ausserorden lichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 2. Mai 1916, vormittags 101/2 Uhr, im Geschäftslokal, Albisrieden

Tagesordnung:

Statutenrevision.
 Bestätigung der Verwaltungsratswahl.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 1. Mai 1916 in Empfang genommen werden.

Albisrieden, den 17. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société des forces électriques de la Goule à Saint-Imier

ission de 2000 actions au porteur de Fr. 500.

2000 actions nouvelles de fr. 500.— chacune au porteur

Les porteurs actuels d'actions auront droit à la souscription irréductible d'une nouvelle action pour deux anciennes. Ils devront mentionner les numéros de leurs actions sur leur bulletin de souscription.

En dehors de cette souscription irréductible on accepte des souscriptions libres.
Si les demandes dépassent le disponible des titres, les souscriptions non privilégiées seront réduites proportionnellement. Les souscriptions à un seul titre seront d'abord satisfaites afin que chaque souscripteur puisse obtenir au moins une action.

Les versements se feront:
Fr. 200. — comprenant la prime de fr. 100. — plus le premier versement de 20 % exigé par la loi dans le courant du mois de mai et cela 10 jours après que l'avis aura été donné aux souscripteurs sur le résultat de la souscription.

Pour libéret les fr. 400. — restant, les souscripteurs pourront le faire à la fin de chaque mois par fraction de fr. 100. — au minimnm et sous déduction de l'intérêt à 5 % soit 40 centimes par fr. 100. — et par mois. Sur le dernier versement, il sera eu outre boulfié l'intérêt à 5 % sur les premiers fr. 100. — versés en mai. Il ne sera pas bonifié d'intérêts sur le montant de la prime. Les versements en retard seront passibles d'un intérêt à 5 % sur les premiers fr. 100. — tens les paiements doivent se faire en argent suisse.

Il sera délivré des certificats provisoires et nominatifs sur lesquels seront inserits les versements par les domiciles de souscription.

La souscription et les versements seront reçus aux domiciles indiqués ei-bas où les intéressés peuvent se procurer aussi le rapport de la Société pour l'exercice 1916.

Saint-Imier, le 12 avril 1916.

Au nom du Conseil d'administration de la Société des forces électriques de la Goule: Le Président: F. GENEUX.

DOMICILES DE SOUSCRIPTION:

Société des forces electriques de la Goule Banque Cantonale de Berne Banque Populaire Suisse Banque Cantonale de Berne Caisse d'Epargne et de Prêts

Bienne: Bankverein Suisse
Bâle: Banque Commerciale de Bâle
Bankverein Suisse
La Chaux-de-Fonds: Banque Fédérâle

Oeffentliches In

(Art. 580 des Z. G. B.)

in Nachlassache des den 2. März 1916 verstorbenen Wilhelm Wyler, Kaufmann, von Ober-Endingen, wohnhaft gewesen Grendelstrasse 19, Luzern, Besitzer eines Hut- und Schirmbasars daselbst und eines Partiewarengeschäftes an der Krongasse Nr. 1/3, Luzern.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 15. Mai nächsthin auf der Tellungskanzlei der Stadt Luzern anzu-957 (O 165 Lz) melden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erhen weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des Luzernischen Einführungsgesetzes).

Für die Teilungskanzlei: Teilungsschreiber Th. Wirz.

Einladung

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 2. Mai 1916, nachm. 4 Uhr, im Hotel Löwen, Bern

Traktanden:

Jahresberichte und Jahresrechnungen pro 1914 u. 1915.

2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
Jahresberichte und Jahresrechnungen können vom 18. dies

hinweg in unserem Geschäftsdomizil Bundesgasse 28, II. Stock, erhoben werden.

Ebendaselbst sind gegen Ausweis des Aktienbesitzes die Zutrittskarten zur Generalversammlung zu erheben.

Der Verwaltungsrat.

in Derendingen

Der Conpon Nr. 11 unserer Stamm- und Prioritätsaktien wird ab 17. April 1916 mit Fr. 25 eingelöst bei der Schweizerlschen Bankgesellschaft in Zürich

und Winterthur und

der Solothurner Kantonalbank in Solothurn. 958 (8 446 Y)

Der Verwaltungsrat.

jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig

Metallwarenfabrik Zug in Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. (2042)

Stalden, Emmental, Bern

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag, den** 27. April 1916, nachmittags 2½ Uhr, in das Kaslno, Zimmer Nr. 1, in **Bern** zur

ordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1915.
 Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz.
 Bericht der Rechnungsrevisoren. Besehlussfassung über Verwendung des Relngewinnes. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (2744 Y) 946,
 2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1916.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustreehnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. April hinweg zur Einsieht der Aktionare auf:

in **Bern:** Bei den Herren Marcuard & Co.
in **Genf:** "" " von Ernst & Co.
in **Zülch:** ", " " Lombard, Odler & Co.
in **Stalden:** Im Verwaltungsgebäude.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 19. bis 25. April abends verabfolgt.

Stalden, Emmental, 15. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Weltteilen vermittelst der von der

Société de Transport Internationaux in Gent

vormals Charles Fischer

vertretenen französischen Dampfer-Gesellschaften

Cie. de Messageries Maritimes Marseille Cie. Gle. Transatiantique le Havre, St-Nazaire, Marseille Société Générale de Transports Maritimes à Vapeur Marseile Cie. de Navigation Sud-Atlantique Bordeaux

Gefl. Anfragen sind nach Genf zu richten.



Automat-Buchhaltung

richtet ein 8, Hermann Frisch, Bücherexperte Zürleh 6. Neue Beekenhofstr. 15



für Industrie u. Hausbrand

dlrekter Versand nach jeder Sehweizerstation empfehlen

Hans

Kohlen - Grosshandlung St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM (4057G) Telephon 573

Hote

ngestellte finden durch Veröffentliehung ihres Gesuches in der "Feuille d'Avis de Montreux" am sehnellsten und siehersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sieh zu wenden an

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G. Haasenstein & Vogler

Schweiz. Uniformenfabrik in Bern

Eingetragene Genossenschaft schweiz. Offiziere

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaftsmitglieder Samstag, den 13. Mai 1916, vorm. 101/2 Uhr, im Hotel Jura in Bern

Traktanden:

Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle,
 Entscheid über Angelegenheiten gemäss § 12 der Statuten.

Bilanz und Jahresbericht liegen in den Geschäftslokalităten zur Einsicht auf.

BERN, den 15. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Der Sekretär ad int .: P. Krebs, Oberst. E. Küenzi, Oberst.

Fabrique Suisse d'Uniformes, Berne

Société d'officiers suisses

L'assemblée générale ordinaire

samedi, le 13 mai 1916, à $10^{1}/_{2}$ du matin, à l'Hôtel du Jura, à Berne

Ordre du jour:

Approbation du rapport et du compte annuel. Répartition des bénéfices. Nominations statutaires.

Propositions éventuelles (§ 12 des statuts).

A partir de ce jour, le bilan et les comptes de l'exercice seront à la disposition de MM. les sociétaires dans nos bureaux. BERNE, le 15 avril 1916.

Au nom du conseil d'administation, Le secrétaire ad int .: Le président: E. Küenzl, colonel.

P. Krebs, colonel.

Société Suisse d'Ameublements et Mobilier Complet

= LAUSANNE =

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire pour le samedi, 29 avril 1916, à 3 henres de l'après-midi, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
 Rapport des contrôleurs.
 Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
 Nominations statutaires.

4º Nominations statutaires.
5º Propositions individuelles.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, à partir du 20 avril courant, à la Banque Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur récentation des titres.

31271 L (933 l)

Le conseil d'administration.

MM. les actionnaires de

1793 Lz (947!)

The French Monopol Champagne Co., Union Champenoise

Louis Haeusser & Cie.

Société Anonyme Suisse, ci-devant Sport-Union, et constituée en 1918, à Lucernc pour la vente des Marques de la Société Anonyme Française de Champagne "Louis Haeusser & Cie." Société Internationale et Universelle des Etablissements, Prais-Epernay, sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 6 mai 1916, à 6 heures du soir, au Restaurant Staddhof, à Lucerne, pour discuter sur l'ordre du jour suivant: Proposition tendant à modifier le titre social en remplaçant le mot "Union" par "La" et en ajoutant après le mot "Champenoise" ces mots "Propriétaire en Suisse de la marque Louis Haeusser & Co."

Société Electrique de la Côte

Le dividende aux actions de Ire classe (titres blancs), pour l'exercice de 1915, est payable des ce jour, par

fr. 5

chez MM. Gonet & Cle., à Nyon, contre remise du coupon No 9. Gland, le 15 avril 1916.

Le conseil d'administration.



Le propriétaire des brévets suisses

Nr. 27183 du 14 août 1902: Vorrichtung bei Rücklauf-waffen mit Drehblock-mechanismus zum Drehen des Verschlussblockes und Vorführen der Patronen,

Nr. 27530 du 2 décembre 1902: Rücklaufmechanismus der Selbstladepistolen m. festem

hebelfür selbsttätige Feuer-waffen,
Nr. 34491 du 28 juillet 1905:
Einrichtung an Rückstoss-ladern mit gleitendem Lauf zum Auswerfen der Pa-tronenhülsen,
Nr. 34464: Munitionssattel, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue

les fabricants suisses en vue de la fabrication des dispositifs brevetés. Il serait dispose à céder des licences ou encore à vendre complètement ses brevets. 941 (Ho 2301) Adresser les offres ou pro-positions au 3612 Nordisk

positions au 3612 Nordisk Annoncebureau, Copenhague.



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Elum & Ce. A. G., Ing.-cons., Zurich.
E. Kirchheisr, Ingénieur-cons., Zurich, cl-davant Bourry-Séquin à Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Raegell & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fo.

Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne. A. Mathey-Doret, Ing., Chaux-de-Fonds.

Administration actuelle: Nº 8, Boulevard James Fazy, Genève.



2744) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 53329, betreffend Dispositif pour protéger les installations électriques contre les surtensions, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2745) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 64502, betreffend Ziehfeder mit einem zwischen den Schenkeln angebrachten Keilstück zum Einstellen der Strichstärke und einem Druckhebel zum Schliessen der Schenkel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgogenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2746) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 61467, betreffend Procédé de fabrication de cuirasses pour navires, tours blindées, etc., wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürlch 1.

2747) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 40335, betreffend Pistolet automatique, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz. Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

2748) Lo propriétaire du brevet suisse nº 60900 du 27 avril 1912, pour Gleitschutz für Luftreifen von Kraftfahrzeugen, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concèder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la misc en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2749) Le propriétaire du brevet suisse nº 67025, du 19 mai 1913, pour Chaudlère aquatubulaire à éléments amovibles comprenant chacun trois serpentins tubulaires, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en

vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en œuvre de cette invention en Suisse. Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2742) Le titulaire du brevet suisse nº 53872, du 6 août 1910, relatif à un Dispositif d'attelage automatique pour véhicules de chemins de fer, désire vendre cc brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2743) Le titulaire du brevet suisse n° 57045, du 9 mars 1911, relatif à un Procédé d'évaporation de liquides et un appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2750) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 63996, vom 7. April 1913, betreffend ein Spindelantrieb für Spinn- und ähnliche Mäschinen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11,

2751) Les propriétaires du brevet suisse Société Anonyme Electrométal-lurgique (Procédés Paul Girod) nº 57148, du 7 juin 1911, pour Four électrique avec dispositif d'alimentation par courants triphasés, desirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

2752) Les propriétaires du brevet suisse Emile Utard & Alexandre Gimonet nº 47243, du 23 mars 1909, pour Machine pour le séchage de récipients, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation on A vendre leur brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.